



Religiöses Gedicht an die Pachamama

„Pachamama ewige Warni, o Quell, o Sonnentor,
aus der das Licht für alle Länder und Berge der Welt
geboren wurde.

Nimm in deinem Schoß dieses Volk, mein Herz,
seine Klagen, seine Erde, seine leeren Minen auf.
O Manala, Pachamama.

Dass aus deinem brennenden Lebensborn
Tausend brüderliche Herzen, tausend Lieben,
hunderttausend Lamas und Vikuñas, hunderttausend
Ayllus und ein Stern, hunderttausend Kinder von
unseren Frauen geboren werden.

Ich bitte dich, dass durch meinen Glauben und meine
Kraft aus deinem mütterlichen Schoß, Pachamama,
und durch die ungeheure Kraft der Mallkus in der
Pampa die Blüte der Quinoa blüht und die
Geschwisterlichkeit der Ayni wiedergeboren wird.“

Quelle: Juan Condorcanqui aus Oruro/ Bolivien zit. nach
MISSIONSZENTRALE DER FRANZISKANER E.V. (Hrsg.)
(1996): Erde – Mutter Erde -. Texte und Reflexionen aus
Lateinamerika. Schriftenreihe „Berichte – Dokumente-
Kommentare“, Nr. 65. Bonn, S. 9.